

# Schnell, brillant und ökologisch

Die Akzidenzdruckerei Müller Ditzen AG in Bremerhaven bietet ihren Kunden mit einer Speedmaster CX 102 LE UV vielfältige Veredelungen, hohe Qualität und schnelle Lieferzeiten auf einem breiten Bedruckstoffspektrum vom Naturpapier bis zur Folie. Gleichzeitig wird mit dem klimaneutralen Drucken noch konsequenter der Umweltschutz umgesetzt.

Text und Bild: Heidelberg

»Wie kann ich meinen Kunden noch mehr Qualität und noch nachhaltigeres Drucken bieten?« Diese Frage stellte sich Ronald Huber, Vorstand der Akzidenzdruckerei Müller Ditzen AG in Bremerhaven, und entschied sich für eine Heidelberg Speedmaster CX 102-Fünffarben. Während die Maschine schon in Wiesloch-Walldorf produziert wurde, besuchte Ronald Huber das Druckhaus Becker in Ober-Ramstadt. Hier sah er die beiden Speedmaster XL 106 mit LE UV-Trockner. LE steht für Low Energy und ist ein energiereduziertes Verfahren für den UV-Druck mit hochreaktiven Farben. Damit können qualitativ hochwertig veredelte Printprodukte inline und schneller als bisher produziert werden. Kurz entschlossen änderte Ronald Huber den Auftrag für die konventionelle Maschine in eine LE UV-Maschine. Seit Oktober 2013 wird mit der Speedmaster CX 102-5+L LE UV gearbeitet – der ersten ihrer Art in Norddeutschland. »Wir produzieren nachhaltig und dies bei einer hervorragenden Qualität. Nun können wir unseren Kunden vielfältige Veredelungen wie Hochglanz-, Drip-off-, Matt-Lack oder sogar die Kombination von Matt-Glanz-Effekte in einem Durchgang anbieten. Die Bogen fallen trocken in die Auslage und wir können diese sofort weiterverarbeiten«, erklärt Huber. »Hier eröffnen sich ganz neue Anwendungen, auch was die Bedruckstoffe angeht. Wir sind durch den LE UV-Offset nun noch flexibler und



Ronald Huber, Vorstand der Akzidenzdruckerei Müller Ditzen AG in Bremerhaven, ist mit seiner Entscheidung für die Speedmaster CX 102-5+L LE UV zufrieden. Stolz zeigt er Mathias Willimsky, Produktmanager bei Heidelberg, einen veredelten Druckbogen.

können vom Werbe- bis zum PVC-Foliendruck auf saugenden und nichtsaugenden Materialien, selbst auf Naturpapier, bisher nicht für möglich gehaltene Ergebnisse produzieren.«

Die Druckerei Müller Ditzen AG ist vom Kleinunternehmen in wenigen Jahren zu einer der größten vollstufigen Druckereien in der Region gewachsen und beschäftigt 97 Mitarbeiter im Zwei- bis Dreischichtbetrieb. Sie entstand aus dem Zusammenschluss der 1984 gegründeten Müller Druckerei GmbH und der Ditzen GmbH, 1895 als Verlagsdruckerei der späteren Nordsee-Zeitung gegründet. Mit weiteren Verlagen und Mediendienstleistern kooperiert Müller Ditzen im Nordsee-Medienverbund, um für mittelständische Unternehmen sowie nationale und regionale Markenhersteller zu produzieren.

Mitte November des letzten Jahres veranstaltete Müller Ditzen einen Tag der offenen Tür, um seinen Kunden die neuen Veredelungsmöglichkeiten mit der Speedmaster CX 102-5+L LE UV zu demonstrieren. Dazu gehörten auch Fachvorträge zum Thema klimaneutralem Drucken. Besonders begeistert waren die Besucher von den Drucken auf Naturpapier, die mit höherem Kontrast und einer hohen Brillanz überzeugen. Durch die sofortige Trocknung kann auf Schutzlack verzichtet werden, womit die Haptik von Naturpapieren erhalten bleibt.

## Konsequent nachhaltiges Drucken

Mit der Speedmaster CX 102-5+L LE UV setzt die Druckerei Müller Ditzen AG noch konsequenter den Umweltschutz um. Die Maschine ist klima-

neutral hergestellt und die Druckerei kompensiert 220 Tonnen CO<sub>2</sub> in einem Klimaschutzprojekt. Ausgestattet ist sie mit Prinect Inpress Control, das bei laufender Produktion die Farbe und den Passer regelt und die Anlaufmakulatur auf ein Minimum reduziert. Die beim LE UV-Verfahren eingesetzten Farben sind geruchsarm. Außerdem kann durch die sofortige Trocknung in den meisten Fällen auf Puder verzichtet werden. »Bei der Produktion sparen wir bis zu 60 Prozent an Energie«, freut sich Huber über den nachhaltigen Klimaschutz. Schon seit Langem arbeitet die Druckerei mit Strom aus regenerativen Energien.

Im Drucksaal stehen zudem zwei weitere Speedmaster CD 102-Fünffarben. Beide sind mit dem Farbmesssystem Image Control ausgestattet, eine mit zusätzlichem Lackwerk. »Wir haben es geschafft, durch Anpassung in der Druckvorstufe alle drei Maschinen farblich so zu kalibrieren, dass alle das gleiche Druckergebnis produzieren«, erklärt Produktionsleiter Norbert Nowacki zufrieden. »Zu dem großen Vorteil, dass wir mit der neuen LE UV-Maschine durch die trockenen Bogen nun besser planen können und schneller sind, kommt insgesamt eine sehr hohe Flexibilität über alle Maschinen gesehen.«

› [www.heidelberg.com](http://www.heidelberg.com)  
› [www.muellerditzen.de](http://www.muellerditzen.de)

